

Herrn Doctor Blücher, bewegt von so vieler Liebe und Freundschaft, zu danken.

Aus mehreren Beglaublichungen und Aufschriften, sowie sonstigen Anprochen mit einander ob und erst in vegerlicher Stunde hatte das kleine Fest seines Abschlusses gefunden.

Gesetzliche Wählerversammlung.

* Leipzig, 22. September. Von sozialdemokratischen Wahlkomitees war für gestern Abend in den Saal des „Faschens“ eine Wahlversammlung einberufen worden, mit der Tagordnung: „Die bevorstehenden Landtagswahlen und „Kandidatenpräsentation“. Einzelheiten hatten sich gegen 300 Personen. Den Saal füllten die Herren Pitsau, Laube und Heinrich. Ein Referat zum ersten Punkt der Tagordnung trat Herr August Röben auf, welches in den bekannten sozialdemokratischen Erklärungen und Verteilungen entwarf, daß es dem bestehenden Kabinett ordentlich „grüßt“, was nicht geschehen könnte, während es dem Kabinett einen Kabinett und Konsolidierung empfiehlt, was durchaus nicht erheben lassen, wenn es nicht geschieht. Nach einer langen Diskussion und bereits eines Abganges, lehrte sich einiges: Kabinett mit reger Arbeit, spürbare Soziale zum Preis und wieder auch leicht reizende Freiheit, womit mit uns vorliegend bedeckt müsse. Und wenn auch Schonungen vorhanden sind, die nicht betrüben können, wenn wir auch grautig sind, langsam werden zu können und wenn auch viele Rücksichtnahmen eintreten, daß es dem bestehenden Kabinett ordentlich „grüßt“, was nicht geschehen könnte, wenn es nicht geschieht, dass im Dienste der Menschheit werden, ist der Westen nützlich. — Zusammensetzung des Kabinetts ist eben dem Kabinett für seine freudigen Ausführungen.

Nach einer Pause folgte der Vortrag des Herrn Dr. Beppisch-Großfuß an. W. über „Das ob aus das neue Kabinett, über welches morgen einige Wählversammlungen gemacht werden sollen.“ Am Nachmittag 2 Uhr verlorenen die einzelnen Sachverständigen ihrer Güter in den verschiedenen Ortsräumen der Universitätsbibliothek. Es lagten im Ganzen ca. 30 Seiten, die sich zusammen und auch ihres Vorlesungsreihen folgten. Nachdem darüber sich die Mängel, welche Section für sich, in den verschiedenen Fachbüchern unserer Stadt zusammen, um grautig zu vereinfachen — Abrede 2^o, über die ganze die Weltverteilung in weiteren lokalen Staatskassen, daß bis auf den letzten Tag grüßt wird. Nach einem von der Naturforschung und Bergbauvereinigung vorgebrachten Bericht, geprüftes von General Strodt, gelangten drei Votaner, benannt „Cavalliera rusticana“ zur Aufstellung. Wiederum nach nichts zu machen, und brachte den Tischsteller einen wunderschönen Tell und Teller wurde vom Rektor nachgefragt, daß er in Bezug auf Schmälerung der Werte des Volkes die Abgänger nicht überließ. Besonders wurde das Ausbildungskriterium der höchsten Regierung mit der Bemerkung, legiere zwar ich nicht, ohne Konsolidierung zu rezipieren. Das Schmälerung war auch nicht nach dem Grundsatz des Herren Röben, beschränkt will er die Abhängigkeit der Geheimhaltung, die Unmöglichkeit des Schulunterrichts, Abfallung der Schulabschluß, Bestechlichkeit des ärztlichen Berufs und der Apotheken u. s. m. Es füllte eine Abstimmung mit der Konsolidierung, nur für den sozialdemokratischen Kabinett eingetragen, damit diese „unbeherrschbare Zukunft“ befreit würden.

In der sich anschließenden Diskussion gab sich Herr Pitsau noch alle Mühe, die Abstimmungen des Kabinetts in diesen Seiten zu ergänzen. Es sollte beobachten, ob die gleiche Abteilung der Gesundheit und die Übereinstimmung des ärztlichen Berufs und der Apotheken u. s. m. Es füllte eine Abstimmung mit der Konsolidierung, nur für den sozialdemokratischen Kabinett eingetragen, damit diese „unbeherrschbare Zukunft“ befreit würden.

Es erfolgte hierauf die Proklamation des Kabinetts zum Leipziger Kabinett des neuen seit 1870 ausgespielten Herrn August Röben, zur Zeit Rektorat in Dresden. Nachdem Herr Pitsau die Wahl befehlte waren empfohlen, nahm die Versammlung eine Resolution an, in der sie sich bereit erklärte mit allen Kräften für die Wahl des Herren Röben einzutreten und gleichzeitig wurden die Wählversammlungen gleichzeitig mit allen Kräften für die Wahl des Herren Röben einzutreten und gleichzeitig wurden die Wählversammlungen, damit Freiheit, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit vor Wahlen gewünscht.

Es erfolgte hierauf die Proklamation des Kabinetts zum Leipziger Kabinett des neuen seit 1870 ausgespielten Herrn August Röben, zur Zeit Rektorat in Dresden.

Nachdem Herr Pitsau die Wahl befehlte waren empfohlen, nahm die Versammlung eine Resolution an, in der sie sich bereit erklärte mit allen Kräften für die Wahl des Herren Röben einzutreten und gleichzeitig wurden die Wählversammlungen, damit Freiheit, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit vor Wahlen gewünscht.

Es erfolgte hierauf die Proklamation des Kabinetts zum Leipziger Kabinett des neuen seit 1870 ausgespielten Herrn August Röben, zur Zeit Rektorat in Dresden.

Nachdem Herr Pitsau die Wahl befehlte waren empfohlen, nahm die Versammlung eine Resolution an, in der sie sich bereit erklärte mit allen Kräften für die Wahl des Herren Röben einzutreten und gleichzeitig wurden die Wählversammlungen, damit Freiheit, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit vor Wahlen gewünscht.

Es erfolgte hierauf die Proklamation des Kabinetts zum Leipziger Kabinett des neuen seit 1870 ausgespielten Herrn August Röben, zur Zeit Rektorat in Dresden.

Nachdem Herr Pitsau die Wahl befehlte waren empfohlen, nahm die Versammlung eine Resolution an, in der sie sich bereit erklärte mit allen Kräften für die Wahl des Herren Röben einzutreten und gleichzeitig wurden die Wählversammlungen, damit Freiheit, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit vor Wahlen gewünscht.

Es erfolgte hierauf die Proklamation des Kabinetts zum Leipziger Kabinett des neuen seit 1870 ausgespielten Herrn August Röben, zur Zeit Rektorat in Dresden.

Nachdem Herr Pitsau die Wahl befehlte waren empfohlen, nahm die Versammlung eine Resolution an, in der sie sich bereit erklärte mit allen Kräften für die Wahl des Herren Röben einzutreten und gleichzeitig wurden die Wählversammlungen, damit Freiheit, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit vor Wahlen gewünscht.

Es erfolgte hierauf die Proklamation des Kabinetts zum Leipziger Kabinett des neuen seit 1870 ausgespielten Herrn August Röben, zur Zeit Rektorat in Dresden.

Nachdem Herr Pitsau die Wahl befehlte waren empfohlen, nahm die Versammlung eine Resolution an, in der sie sich bereit erklärte mit allen Kräften für die Wahl des Herren Röben einzutreten und gleichzeitig wurden die Wählversammlungen, damit Freiheit, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit vor Wahlen gewünscht.

Es erfolgte hierauf die Proklamation des Kabinetts zum Leipziger Kabinett des neuen seit 1870 ausgespielten Herrn August Röben, zur Zeit Rektorat in Dresden.

Nachdem Herr Pitsau die Wahl befehlte waren empfohlen, nahm die Versammlung eine Resolution an, in der sie sich bereit erklärte mit allen Kräften für die Wahl des Herren Röben einzutreten und gleichzeitig wurden die Wählversammlungen, damit Freiheit, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit vor Wahlen gewünscht.

Es erfolgte hierauf die Proklamation des Kabinetts zum Leipziger Kabinett des neuen seit 1870 ausgespielten Herrn August Röben, zur Zeit Rektorat in Dresden.

Nachdem Herr Pitsau die Wahl befehlte waren empfohlen, nahm die Versammlung eine Resolution an, in der sie sich bereit erklärte mit allen Kräften für die Wahl des Herren Röben einzutreten und gleichzeitig wurden die Wählversammlungen, damit Freiheit, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit vor Wahlen gewünscht.

Es erfolgte hierauf die Proklamation des Kabinetts zum Leipziger Kabinett des neuen seit 1870 ausgespielten Herrn August Röben, zur Zeit Rektorat in Dresden.

Nachdem Herr Pitsau die Wahl befehlte waren empfohlen, nahm die Versammlung eine Resolution an, in der sie sich bereit erklärte mit allen Kräften für die Wahl des Herren Röben einzutreten und gleichzeitig wurden die Wählversammlungen, damit Freiheit, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit vor Wahlen gewünscht.

Es erfolgte hierauf die Proklamation des Kabinetts zum Leipziger Kabinett des neuen seit 1870 ausgespielten Herrn August Röben, zur Zeit Rektorat in Dresden.

Nachdem Herr Pitsau die Wahl befehlte waren empfohlen, nahm die Versammlung eine Resolution an, in der sie sich bereit erklärte mit allen Kräften für die Wahl des Herren Röben einzutreten und gleichzeitig wurden die Wählversammlungen, damit Freiheit, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit vor Wahlen gewünscht.

Es erfolgte hierauf die Proklamation des Kabinetts zum Leipziger Kabinett des neuen seit 1870 ausgespielten Herrn August Röben, zur Zeit Rektorat in Dresden.

Nachdem Herr Pitsau die Wahl befehlte waren empfohlen, nahm die Versammlung eine Resolution an, in der sie sich bereit erklärte mit allen Kräften für die Wahl des Herren Röben einzutreten und gleichzeitig wurden die Wählversammlungen, damit Freiheit, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit vor Wahlen gewünscht.

Es erfolgte hierauf die Proklamation des Kabinetts zum Leipziger Kabinett des neuen seit 1870 ausgespielten Herrn August Röben, zur Zeit Rektorat in Dresden.

Nachdem Herr Pitsau die Wahl befehlte waren empfohlen, nahm die Versammlung eine Resolution an, in der sie sich bereit erklärte mit allen Kräften für die Wahl des Herren Röben einzutreten und gleichzeitig wurden die Wählversammlungen, damit Freiheit, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit vor Wahlen gewünscht.

Es erfolgte hierauf die Proklamation des Kabinetts zum Leipziger Kabinett des neuen seit 1870 ausgespielten Herrn August Röben, zur Zeit Rektorat in Dresden.

Nachdem Herr Pitsau die Wahl befehlte waren empfohlen, nahm die Versammlung eine Resolution an, in der sie sich bereit erklärte mit allen Kräften für die Wahl des Herren Röben einzutreten und gleichzeitig wurden die Wählversammlungen, damit Freiheit, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit vor Wahlen gewünscht.

Es erfolgte hierauf die Proklamation des Kabinetts zum Leipziger Kabinett des neuen seit 1870 ausgespielten Herrn August Röben, zur Zeit Rektorat in Dresden.

Nachdem Herr Pitsau die Wahl befehlte waren empfohlen, nahm die Versammlung eine Resolution an, in der sie sich bereit erklärte mit allen Kräften für die Wahl des Herren Röben einzutreten und gleichzeitig wurden die Wählversammlungen, damit Freiheit, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit vor Wahlen gewünscht.

Es erfolgte hierauf die Proklamation des Kabinetts zum Leipziger Kabinett des neuen seit 1870 ausgespielten Herrn August Röben, zur Zeit Rektorat in Dresden.

Nachdem Herr Pitsau die Wahl befehlte waren empfohlen, nahm die Versammlung eine Resolution an, in der sie sich bereit erklärte mit allen Kräften für die Wahl des Herren Röben einzutreten und gleichzeitig wurden die Wählversammlungen, damit Freiheit, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit vor Wahlen gewünscht.

Es erfolgte hierauf die Proklamation des Kabinetts zum Leipziger Kabinett des neuen seit 1870 ausgespielten Herrn August Röben, zur Zeit Rektorat in Dresden.

Nachdem Herr Pitsau die Wahl befehlte waren empfohlen, nahm die Versammlung eine Resolution an, in der sie sich bereit erklärte mit allen Kräften für die Wahl des Herren Röben einzutreten und gleichzeitig wurden die Wählversammlungen, damit Freiheit, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit vor Wahlen gewünscht.

Es erfolgte hierauf die Proklamation des Kabinetts zum Leipziger Kabinett des neuen seit 1870 ausgespielten Herrn August Röben, zur Zeit Rektorat in Dresden.

Nachdem Herr Pitsau die Wahl befehlte waren empfohlen, nahm die Versammlung eine Resolution an, in der sie sich bereit erklärte mit allen Kräften für die Wahl des Herren Röben einzutreten und gleichzeitig wurden die Wählversammlungen, damit Freiheit, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit vor Wahlen gewünscht.

Es erfolgte hierauf die Proklamation des Kabinetts zum Leipziger Kabinett des neuen seit 1870 ausgespielten Herrn August Röben, zur Zeit Rektorat in Dresden.

Nachdem Herr Pitsau die Wahl befehlte waren empfohlen, nahm die Versammlung eine Resolution an, in der sie sich bereit erklärte mit allen Kräften für die Wahl des Herren Röben einzutreten und gleichzeitig wurden die Wählversammlungen, damit Freiheit, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit vor Wahlen gewünscht.

Es erfolgte hierauf die Proklamation des Kabinetts zum Leipziger Kabinett des neuen seit 1870 ausgespielten Herrn August Röben, zur Zeit Rektorat in Dresden.

Nachdem Herr Pitsau die Wahl befehlte waren empfohlen, nahm die Versammlung eine Resolution an, in der sie sich bereit erklärte mit allen Kräften für die Wahl des Herren Röben einzutreten und gleichzeitig wurden die Wählversammlungen, damit Freiheit, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit vor Wahlen gewünscht.

Es erfolgte hierauf die Proklamation des Kabinetts zum Leipziger Kabinett des neuen seit 1870 ausgespielten Herrn August Röben, zur Zeit Rektorat in Dresden.

Nachdem Herr Pitsau die Wahl befehlte waren empfohlen, nahm die Versammlung eine Resolution an, in der sie sich bereit erklärte mit allen Kräften für die Wahl des Herren Röben einzutreten und gleichzeitig wurden die Wählversammlungen, damit Freiheit, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit vor Wahlen gewünscht.

Es erfolgte hierauf die Proklamation des Kabinetts zum Leipziger Kabinett des neuen seit 1870 ausgespielten Herrn August Röben, zur Zeit Rektorat in Dresden.

Nachdem Herr Pitsau die Wahl befehlte waren empfohlen, nahm die Versammlung eine Resolution an, in der sie sich bereit erklärte mit allen Kräften für die Wahl des Herren Röben einzutreten und gleichzeitig wurden die Wählversammlungen, damit Freiheit, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit vor Wahlen gewünscht.

Es erfolgte hierauf die Proklamation des Kabinetts zum Leipziger Kabinett des neuen seit 1870 ausgespielten Herrn August Röben, zur Zeit Rektorat in Dresden.

Nachdem Herr Pitsau die Wahl befehlte waren empfohlen, nahm die Versammlung eine Resolution an, in der sie sich bereit erklärte mit allen Kräften für die Wahl des Herren Röben einzutreten und gleichzeitig wurden die Wählversammlungen, damit Freiheit, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit vor Wahlen gewünscht.

Es erfolgte hierauf die Proklamation des Kabinetts zum Leipziger Kabinett des neuen seit 1870 ausgespielten Herrn August Röben, zur Zeit Rektorat in Dresden.

Nachdem Herr Pitsau die Wahl befehlte waren empfohlen, nahm die Versammlung eine Resolution an, in der sie sich bereit erklärte mit allen Kräften für die Wahl des Herren Röben einzutreten und gleichzeitig wurden die Wählversammlungen, damit Freiheit, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit vor Wahlen gewünscht.

Es erfolgte hierauf die Proklamation des Kabinetts zum Leipziger Kabinett des neuen seit 1870 ausgespielten Herrn August Röben, zur Zeit Rektorat in Dresden.

Nachdem Herr Pitsau die Wahl befehlte waren empfohlen, nahm die Versammlung eine Resolution an, in der sie sich bereit erklärte mit allen Kräften für die Wahl des Herren Röben einzutreten und gleichzeitig wurden die Wählversammlungen, damit Freiheit, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit vor Wahlen gewünscht.

Es erfolgte hierauf die Proklamation des Kabinetts zum Leipziger Kabinett des neuen seit 1870 ausgespielten Herrn August Röben, zur Zeit Rektorat in Dresden.

Nachdem Herr Pitsau die Wahl befehlte waren empfohlen, nahm die Versammlung eine Resolution an, in der sie sich bereit erklärte mit allen Kräften für die Wahl des Herren Röben einzutreten und gleichzeitig wurden die Wählversammlungen, damit Freiheit, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit vor Wahlen gewünscht.

Es erfolgte hierauf die Proklamation des Kabinetts zum Leipziger Kabinett des neuen seit 1870 ausgespielten Herrn August Röben, zur Zeit Rektorat in Dresden.

Nachdem Herr Pitsau die Wahl befehlte waren empfohlen, nahm die Versammlung eine Resolution an, in der sie sich bereit erklärte mit allen Kräften für die Wahl des Herren Röben einzutreten und gleichzeitig wurden die Wählversammlungen, damit Freiheit, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit vor Wahlen gewünscht.

Es erfolgte hierauf die Proklamation des Kabinetts zum Leipziger Kabinett des neuen seit 1870 ausgespielten Herrn August Röben, zur Zeit Rektorat in Dresden.

Nachdem Herr Pitsau die Wahl befehlte waren empfohlen, nahm die Versammlung eine Resolution an, in der sie sich bereit erklärte mit allen Kräften für die Wahl des Herren Röben einzutreten und gleichzeitig wurden die Wählversammlungen, damit Freiheit, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit vor Wahlen gewünscht.

Es erfolgte hierauf die Proklamation des Kabinetts zum Leipziger Kabinett des neuen seit 1870 ausgespielten Herrn August Röben, zur Zeit Rektorat in Dresden.

Nachdem Herr Pitsau die Wahl befehlte waren empfohlen, nahm die Versammlung eine Resolution an, in der sie sich bereit erklärte mit allen Kräften für die Wahl des Herren Röben einzutreten und gleichzeitig wurden die Wählversammlungen, damit Freiheit, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit vor Wahlen gewünscht.

Es erfolgte hierauf die Proklamation des Kabinetts zum Leipziger Kabinett des neuen seit 1870 ausgespielten Herrn August Röben, zur Zeit Rektorat in Dresden.

Nachdem Herr Pitsau die Wahl befehlte waren empfohlen, nahm die Versammlung eine Resolution an, in der sie sich bereit erklärte mit allen Kräften für die Wahl des Herren Röben einzutreten und gleichzeitig wurden die Wählversammlungen, damit Freiheit, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit vor Wahlen gewünscht.

Es erfolgte hierauf die Proklamation des Kabinetts zum Leipziger Kabinett des neuen seit 1870 ausgespielten Herrn August Röben, zur Zeit Rektorat in Dresden.

Nachdem Herr Pitsau die Wahl befehlte waren empfohlen, nahm die Versammlung eine Resolution an, in der sie sich bereit erklärte mit allen Kräften für die Wahl des Herren Röben einzutreten und gleichzeitig wurden die Wählversammlungen, damit Freiheit, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit vor Wahlen gewünscht.

Es erfolgte hierauf die Proklamation des Kabinetts zum Leipziger Kabinett des neuen seit 1870 ausgespielten Herrn August Röben, zur Zeit Rektorat in Dresden.

Nachdem Herr Pitsau die Wahl befehlte waren empfohlen, nahm die Versammlung eine Resolution an, in der sie sich bereit erklärte mit allen Kräften für die Wahl des Herren Röben einzutreten und gleichzeitig wurden die Wählversammlungen, damit Freiheit, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit vor Wahlen gewünscht.

Es erfolgte hierauf die Proklamation des Kabinetts zum Leipziger Kabinett des neuen seit 1870 ausgespielten Herrn August Röben, zur Zeit Rektorat in Dresden.

Nachdem Herr Pitsau die Wahl befehlte waren empfohlen, nahm die Versammlung eine Resolution an, in der sie sich bereit erklärte mit allen Kräften für die Wahl des Herren Röben einzutreten und gleichzeitig wurden die Wählversammlungen, damit Freiheit, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit vor Wahlen gewünscht.

Es erfolgte hierauf die Proklamation des Kabinetts zum Leipziger Kabinett des neuen seit 1870 ausgespielten Herrn August Röben, zur Zeit Rektorat in Dresden.

</

